

sich das Kaiserpanorama auch die von uns geforderten Aufnahmen verschaffen. Durch den zahlreichen Besuch der Schulen würde es ausreichende Entschädigung finden.

So ließe sich dies Veranschauligungsmittel für einen großen Teil der Erdkunde ausnutzen.

Könnte es nicht auch in den Dienst der Heimatkunde gestellt werden?

Die Arbeiten und Einrichtungen in unsern Fabriken, Werkstätten, geschäftlichen und gewerblichen Betrieben, in der Post, im Fernsprech- und Fernschreibverkehr, im Bahnhofs-Güterschuppen, die gegenwärtigen Arbeiten an unsern Entwässerungsanlagen, an den Flußbettänderungen an der Berre, Brückenbauten usw. ließen sich sehr wohl aufnehmen und später mit Hilfe des Rundbildes in bester Weise unterrichtlich verwerten.

Wenn also die Stadt eine Rundbildeinrichtung, die allerdings nicht gerade zu den notwendigsten Veranschauligungsmitteln gezählt zu werden braucht, schaffen wollte, so ließe sich schon Verwendung dafür finden.

Schließlich bleibt noch das neueste Veranschauligungsmittel zu erwähnen, das in ganz hervorragender Weise dem Schulunterricht der Zukunft seine Dienste leisten wird: der Kinematograph.

Kine-
matograph.

Als ich bei dem Entwurf dieser Schrift auch einen Hinweis auf die Möglichkeit seiner Ausnutzung für den heimatkundlichen Unterricht niederschrieb, wußte ich noch nicht, welche Fortschritte die Erfindungen auf diesem Gebiete schon gemacht hatten. Wer den Vortrag Professor Wempes über den „Kinematographen im Dienste der Wissenschaft“ gehört und die Vorführungen dabei gesehen hat, wird überzeugt sein, daß die lebende Photographie künftig nicht nur in den Hörsälen der Universität und bei Vorträgen in Vereinen, sondern auch in den Unterrichtsräumen aller Arten von Schulen ein ausgezeichnetes und vielgebrauchtes Veranschauligungsmittel sein wird.

Die Möglichkeit einer fast geräuschlosen Vorführung, der Wechsel der Bilder, der die Tiere in ihren Lebensgewohnheiten und bezeichnendsten Stellungen, Haltungen und Bewegungen, der ferner die Saftströmungen in den Pflanzen, den Blutlauf bei Menschen und Tieren usw. ebenso gut, ja noch viel besser zeigt als eine Beobachtung in der Natur, auch insofern, als die Vorführung beliebig wiederholt werden kann, sind Fortschritte, die die Zweckmäßigkeit des Kinematographen im Dienste des Unterrichts auf das schlagendste dartun.